www.lunzenau.de

Nr. 6/2018 | Freitag, 29. Juni 2018

LUNZENAUER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Stadt Lunzenau • Heimat- und Bürgerzeitung • an alle Haushalte

Mit einem bunten Zirkusprogramm wurde am 16. Juni 2018 das 15-jährige Bestehen der Kindertagesstätte „Spatzennest“ gefeiert. An diesem schönen Tag wurde für die kleinen und groben Spatzen viel geboten und alle freuten sich über das gelungene Fest.

Lesen Sie dazu mehr im Innenteil der Ausgabe.

Foto: A. Funke

Amtliche Bekanntmachungen

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau fasste in seiner Sitzung am 04. Juni 2018 nachstehend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 47/2018
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vorschlagliste für die Wahl der Schöffen der Geschäftsjahre 2019 bis 2023.

(Stimmberechtigte: 15, dafür: 15)

Beschluss-Nr. 48/2018
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Die Zahlung eines Baukostenzuschusses an den Evangelischen Schulverein e.V. Lunzenau, als Träger der Evangelischen Oberschule Lunzenau, für die Maßnahme "Erweiterungsanbau Evangelische Oberschule Lunzenau" in Höhe von 180.000 € im Zeitraum 2018 bis 2020.
Die Finanzierung erfolgt aus:
Der pauschalen Zuweisung des Freistaates Sachsen zur Stärkung des ländlichen Raumes

2018	20.000 €
2019	70.000 €
2020	70.000 €

20.000 € werden in 2019 aus liquiden Mitteln finanziert.

(Stimmberechtigte: 15, dafür: 15)

Beschluss-Nr. 49/2018
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Die Maßnahme "Beschaffung und Einbau eines Löschwasserbehälters nach DIN 14230" in der Henry-Dunant-Straße wird in den Finanzhaushalt 2018 neu aufgenommen.

Maßnahme 2018-008	Produkt 12.60.01.00	
Gesamtkosten	110.000 €	SK 099513
Förderung Brandschutz 75%	82.500 €	SK 219119
Eigenmittel	27.500 €	

Die Eigenmittel werden aus den frei werdenden Eigenmitteln der Maßnahme 2015-003 abgedeckt.

(Stimmberechtigte: 15, dafür: 15)

Beschluss-Nr. 50/2018
(1) Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt den für die frühzeitigen Beteiligungen vorgelegten Vorentwurf zur 11. Änderung des Flächennutzungsplanes als "Sonstiges Sondergebiet für Solaranlagen am Standort der ehemaligen Sandgrube Cossen", bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1:1.000, textlichen Festsetzungen, Begründung und Umweltbericht, in der Fassung vom Mai 2018 entsprechend §§ 3(1) und 4(1) BauGB zu billigen und diese im Zeitraum vom 09. 07.2018 bis 10.08.2018 entsprechend § 3 (1) BauGB auszulegen. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange sind entsprechend § 4 (1) BauGB zu beteiligen.
(2) Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
Anlage
Planunterlagen vom Mai 2018, bestehend aus:
- Planzeichnung im Maßstab 1:1.000,
- textlichen Festsetzungen und
- der zugehörigen Begründung mit Umweltbericht

(Stimmberechtigte: 15, dafür: 14, dagegen: 1)

Beschluss-Nr. 51/2018
(1) Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt den für die frühzeitigen Beteiligungen des Vorentwurfes zum B-Plan „Solarpark Cossen“, entsprechend den in der Anlage beigefügten Planungsunterlagen, in der Fassung vom Mai 2018 entsprechend §§ 3(1) und 4(1) BauGB zu billigen und diese im Zeitraum vom 09. 07. 2018 bis 10. 08. 2018 entsprechend § 3 (1) BauGB auszulegen. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange sind entsprechend § 4 (1) BauGB zu beteiligen.
(2) Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
Anlage
Planunterlagen vom Mai 2018, bestehend aus:
- Planzeichnung im Maßstab 1:1.000,
- textlichen Festsetzungen und
- der zugehörigen Begründung mit Umweltbericht

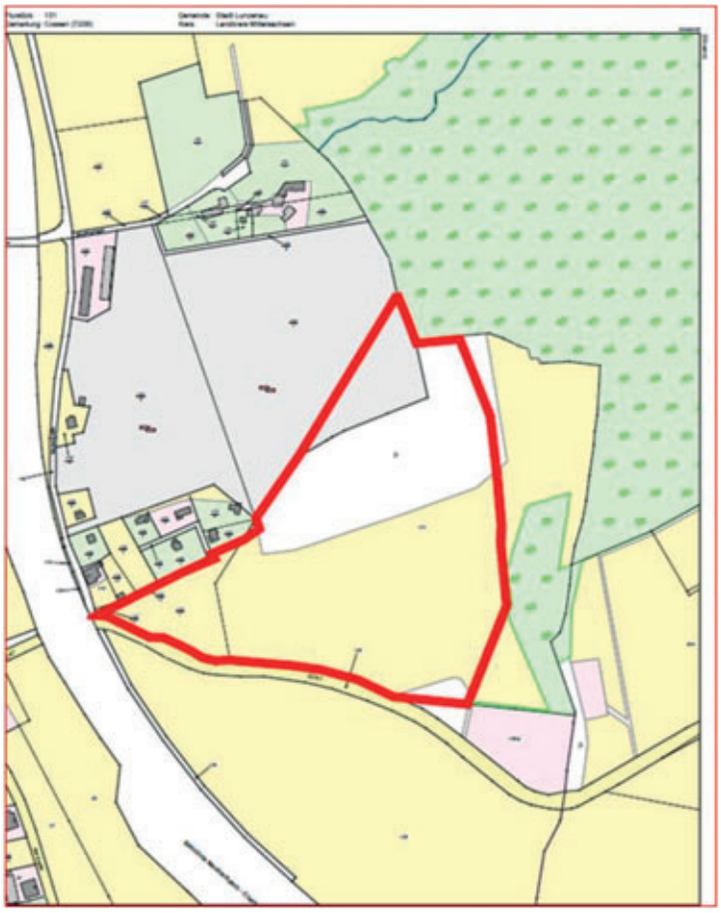
(Stimmberechtigte: 15, dafür: 14, dagegen: 1)

Anlage zu Beschluss-Nr. 50/2018

Ortsübliche Bekanntmachung der Stadt Lunzenau

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung nach § 3 (1) BauGB der Stadt Lunzenau für die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) als „Sonstiges Sondergebiet für Solaranlagen am Standort der ehemaligen Sandgrube Cossen“

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.06.2018 den Vorentwurf zur 11. Änderung des Flächennutzungsplanes „Sonstiges Sondergebiet für Solaranlagen am Standort der ehemaligen Sandgrube Cossen“, bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1:1000, textlichen Festsetzungen, Begründung und Umweltbericht, in der Fassung von Mai 2018 gebilligt und beschlossen (Beschluss-Nr. 50/2018), diesen Vorentwurf im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.



Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt, die Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB frühzeitig über die allgemeinen Ziele, Zwecke und Auswirkungen der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Lunzenau zum "Sonstiges Sondergebiet für Solaranlagen am Standort der ehem. Sandgrube Cossen“ mit Stand Vorentwurf 05/2018 zu unterrichten. Der Öffentlichkeit wird damit frühzeitig die Möglichkeit gegeben, sich über die Planung zu informieren, Erörterungsmöglichkeiten zu nutzen und auch Stellungnahmen abzugeben, die in die spätere Qualifizierung der Planunterlagen zum Entwurf einfließen können.

Amtliche Bekanntmachungen

Die Planunterlagen (bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1:1000, textlichen Festlegungen und der zugehörigen Begründung mit Umweltbericht) zur 11. FNP-Änderung liegen im Bauamt 2.OG der Stadtverwaltung, Karl-Marx-Straße 1, 09328 Lunzenau in der Zeit vom 09. 07. bis 10. 08. 2018 während der nachfolgend genannten Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht frühzeitig öffentlich aus:

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.00 bis18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift an die Stadtverwaltung Lunzenau, Karl-Marx-Straße 1, Bauamt, 09328 Lunzenau, abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben.

Parallel dazu können auf der Internetseite der Stadt Lunzenau unter www.lunzenau.de und im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite die vollständigen Planunterlagen eingesehen werden.

Der Stadtrat beschließt zeitgleich die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB sowie der Nachbargemeinden nach § 2(2) BauGB durchzuführen. Die berührten Behörden werden in diesem Zusammenhang auch zur Äußerung im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach §2(4) BauGB aufgefordert.

Lunzenau, den 29. Juni 2018

Hofmann
Bürgermeister

(Siegel)

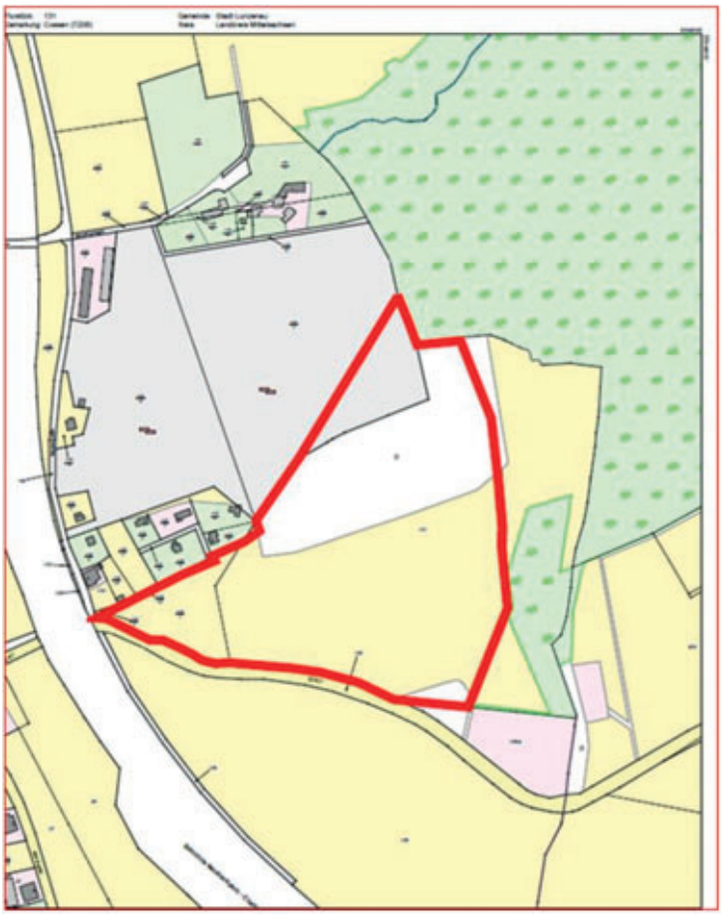
Anlage zu Beschluss-Nr. 51/2018

Ortsübliche Bekanntmachung der Stadt Lunzenau

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung nach § 3 (1) BauGB der Stadt Lunzenau für den Bebauungsplan „Solarpark Cossen“ als Sonstiges Sondergebiet für Solaranlagen am Standort der ehemaligen Sandgrube Cossen, Fl.-Nr.: 130/1, 131, 132/1, Gemarkung Cossen

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.06.2018 den Vorentwurf zum Bebauungsplan "Solarpark Cossen "der Stadt Lunzenau [Sonstiges Sondergebiet für Solaranlagen am Standort der ehemaligen Sandgrube Cossen], bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1:1000, den textlichen Festsetzungen und der zugehörigen Begründung mit Umweltbericht in der Fassung von Mai 2018 und beschlossen (Beschluss-Nr. 51/2018), diesen Vorentwurf im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt, die Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB frühzeitig über die allgemeinen Ziele, Zwecke und Auswirkungen des Bebauungsplanes "Solarpark Cossen" der Stadt Lunzenau [Sonstiges Sondergebiet für Solaranlagen am Standort der ehem. Sandgrube Cossen"] mit Stand 05/2018 zu unterrichten. Der Öffentlichkeit wird damit frühzeitig die Möglichkeit gegeben, sich über die Planung zu informieren, Erörterungsmöglichkeiten zu nutzen und auch Stellungnahmen abzugeben, die in die spätere Qualifizierung der Planunterlagen zum Entwurf einfließen können.



Die Planunterlagen zum Bebauungsplan (bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1:1000, den textlichen Festsetzungen und der zugehörigen Begründung mit Umweltbericht) liegen im Bauamt 2. OG der Stadtverwaltung, Karl-Marx-Straße 1, 09328 Lunzenau in der Zeit vom 09.07. bis 10.08. 2018 während der nachfolgend genannten Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht frühzeitig öffentlich aus:

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift an die Stadtverwaltung Lunzenau, Karl-Marx-Straße 1, Bauamt, 09328 Lunzenau, abgegeben werden.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben
Parallel dazu können auf der Internetseite der Stadt Lunzenau unter www.lunzenau.de und im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite die vollständigen Planunterlagen eingesehen werden.

Der Stadtrat beschließt zeitgleich die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB sowie der Nachbargemeinden nach § 2(2) BauGB durchzuführen. Die berührten Behörden werden in diesem Zusammenhang auch zur Äußerung im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach §2(4) BauGB aufgefordert.

Lunzenau, den 29. Juni 2018

Hofmann
Bürgermeister

(Siegel)

Amtliche Bekanntmachungen

Der Technische Ausschuss fasste in seiner Sitzung am 11. Juni 2018 nachstehend aufgeführten Beschluss:

Beschluss-Nr. 52/2018
Der Technische Ausschuss der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistung Nr. B 08/2018 zur Maßnahme: "Energetische Sanierung der Feuerwehrfahrzeughalle Elsdorf" - Fußbodenausgleich und Beschichtung an die Firma

IBS GmbH
Gewerbepark 09
08147 Crinitzberg

mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 7.936,41 € brutto entsprechend der Beschlussbegründung.

(Stimmberechtigte: 9, dafür: 9)

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lunzenau fasste in seiner Sitzung am 04. Juni 2018 nachstehend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 44/2018
Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lunzenau beschließt:
Die Spende in Höhe von 145,00 Euro (lt. Beschlussbegründung) für die Erstellung des Lunzenauer Heimatblattes anzunehmen.

(Stimmberechtigte: 6, dafür: 6)

Beschluss-Nr. 45/2018
Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lunzenau beschließt:
Die Spende in Höhe von 300,00 Euro (lt. Beschlussbegründung) für die Grundschule "An den Linden" Lunzenau für die Durchführung einer Projektwoche zum Thema "Gesundheit" anzunehmen.
Vom Spender wurde der Verzicht auf Aufwendungsersatz erklärt.

(Stimmberechtigte: 6, dafür: 6)

Beschluss-Nr. 46/2018
Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lunzenau beschließt die Finanzierung der nachfolgend genannten Maßnahmen im Bereich Brandschutz im Haushalt 2018:

1. Die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung gemäß Sächsischer Feuerwehrverordnung für die Städtische Feuerwehr Lunzenau mit einem Wertumfang von 5.282,00 € .
   Förderung Brandschutz 75% 3.961,50 €
   Eigenmittel 1.320,50 €
2. Die Ausführung von Estricharbeiten am Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Elsdorf im Zusammenhang mit der Energetischen Sanierung mit einem Wertumfang von 4.000,00 €.

Bei dieser Maßnahme handelt es sich um Eigenmitteleinsatz.

(Stimmberechtigte: 6, dafür: 5, Enthaltung: 1)

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lunzenau fasste in seiner Sitzung am 18. Juni 2018 nachstehend aufgeführten Beschluss:

Beschluss-Nr. 53/2018
Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lunzenau beschließt:
Die Spenden in Höhe von 2.115,00 Euro (lt. Anlage) für die Unterstützung der Arbeit der Jugendfeuerwehr Lunzenau sowie des Evangelischen Schulvereines Lunzenau e.V., Träger der Evangelischen Oberschule Lunzenau anzunehmen.

(Stimmberechtigte: 8, dafür: 8)

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Kommune Lunzenau

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten 2017

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	737,06	357,69	193,15
erforderliche Sachkosten	273,23	132,60	71,6
erforderliche Betriebskosten	1.010,29	490,29	264,75

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweilige Betriebskosten.
(z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden.)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	177,78	177,78	118,52
Elternbeitrag (ungekürzt	177,00	100,00	57,00
Gemeinde (incl.Eigenanteil freie Träger	655,51	212,51	89,23

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Mieten

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	1.405,54
Zinsen	0,00
Mieten	172,75
Gesamt	1.578,29

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	13,34	6,47	3,50

2. Kindertagespflegesatz je Platz und Monat

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	
Aufwendungsersatz	

2.2. Deckungdes Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	
Elternbeitrag (ungekürzt)	
Gemeinde	

Amtliche Bekanntmachungen

Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Stadt Lunzenau für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2023

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau hat in seiner Sitzung am 04.06.2018 den Beschluss über die Vorschlagliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Amtsgericht Döbeln gefasst.
Die Listen liegen gemäß §36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz in der Zeit vom

vom 02.07.2018 bis 13.07.2018

zu jedermanns Einsicht an folgendem Ort aus:
Stadtverwaltung Lunzenau – Rathaus- Karl-Marx-Straße 1 09328 Lunzenau, Hauptamt, Zimmer 207 zu den üblichen Öffnungszeiten

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
	13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Hinweis: Gegen die Vorschlagliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll in der Stadtverwaltung Lunzenau – Rathaus- Karl-Marx-Straße 1 09328 Lunzenau Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Liste Personen aufgenommen wurden, die nach §§32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Lunzenau, den 29.06.2018

Hofmann
Bürgermeister

Informationen

Das Ordnungsamt informiert

Wo darf ich mit einem Quad fahren?

Geländegängige Quads erfreuen sich zunehmender Beliebtheit, sei es als kleine Ausgabe für Kinder und Jugendliche oder als große Maschine für Erwachsene, mit der auch Rennen gefahren werden. Sei es auf eigens angelegten Strecken – oder in der freien Natur.
Anfängliches Erstaunen ist inzwischen dem Ärger gewichen. Zahlreiche Bewohner und Wanderer fühlen sich durch Quad-Fahrer und Geländemotorräder belästigt, die über Feldwege und durch die Feldflur unserer Ortsränder knattern.
Gefahren werden darf auf allen Straßen die für Kraftfahrzeuge freigegeben sind. Fahrten im Gelände/Wald/Wiesen/MX Gelände nur mit Genehmigung des Eigentümers. Generell gilt: Gefahren werden darf nur dort, wo man z.b. mit dem PKW auch hin darf. Quads mit einer eingetragenen Höchstgeschwindigkeit von mehr als 60km/h dürfen auch auf Schnellstraßen und Autobahnen fahren.

Beeinträchtigung der öffentlichen Sicherheit durch übermäßigen Pflanzenwuchs

Verkehrssicherung ist nicht nur Sache der Straßenverkehrs- und Straßenbaubehörden. Auch die Eigentümer von Grundstücken an Straßen sind für die Verkehrssicherheit mit verantwortlich. In diesem Zusammenhang muss leider immer wieder festgestellt werden, dass Pflanzen von privaten Grundstücksflächen in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, weil die Grundstückbesitzer es unterlassen haben, ihre Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Geh- und Radwegen sowie Straßen zurück zu schneiden. Dadurch kann es zu einer Gefährdung des Fahrzeugverkehrs, der Radfahrer und der Fußgänger kommen.

Informationen

Besonders gefährdet sind Kinder, die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten 8. Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen und ältere Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr, die mit dem Fahrrad den Gehweg benutzen können. Werden sie durch überhängende Äste zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr. Um solche Gefahrensituationen zu vermeiden, sollten die Gehwege stets ungehindert benutzt werden können.
Der Bewuchs entlang von öffentlichen Straßen sowie Geh- und Radwegen muss bis zur Grundstücksgrenze zurück geschnitten werden. Das gilt für eine Mindesthöhe von 2,30 m über Gehwegen und 4,50 m über Fahrbahnen.

Zur Verkehrssicherheit gehört auch, dass Verkehrszeichen, Straßennamensschilder u. ä. nicht durch Anpflanzungen an den Grundstücksgrenzen verdeckt werden.

Das Einwohnermeldeamt informiert

Am Samstag, dem 14. Juli 2018 hat das Einwohnermeldeamt Lunzenau wieder **von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr geöffnet.**
Damit wird Bürgern, welche während der allgemeinen Öffnungszeiten nicht vorsprechen können die Möglichkeit geboten, unter anderem rechtzeitig neue Personaldokumente zu beantragen und abzuholen.
Wie bisher ist an diesem Sprechtag keine Barzahlung möglich, dafür aber seit März 2018 EC-Kartenzahlung. Ebenso besteht die Möglichkeit, die Gebühr auch weiterhin per Einzugsermächtigung durch Lastschrift zu begleichen.

Ihr Einwohnermeldeamt

Ihre Fahrbibliothek kommt

am 11. Juli 2018
Göritzhain von 13.15 Uhr bis 14.15 Uhr

Aus dem Stadtgeschehen

Wettermäßig sind wir im Juni im Sommer angekommen. Die Wärme und Trockenheit erinnert an mediterrane Verhältnisse. Mancherorts gab es extreme Gewitter mit Hagelschlag und monsunartigen Starkniederschlägen. Da der Boden diese „Wasserflut in kürzester Zeit“ nicht aufnehmen konnte, wälzten sich im Erzgebirge und im Vogtland Schlammlawinen in die Orte und in die Häuser, die die Betroffenen vor die Trümmer ihrer Existenz stellten. Glücklicherweise blieb das Lunzenauer Land von derartigen Katastrophen verschont. Die Trockenheit war aber auch problematisch, weil ohne ständiges Gießen unsere Blumen und die gepflanzten Bäume abzusterben drohten. Durch die milden „Eisheiligen“ in diesem Jahr, war die Obstblüte in voller Pracht möglich und wurde nicht von den gefürchteten Spätfrösten heimgesucht. So kann man üppig mit Früchten beladene Obst-, aber auch Nussbäume bewundern. Die Kirschen und verschiedene Beeren sind gerade reif und verlocken an Straßen- und Wegrändern, während eines kurzen Halts, zum Naschen. Aber auch die Vögel interessieren sich sehr für die Früchte, besonders die neue Generation der Stare hat in der Teenie-Horde noch keinen „Bock“ auf das pflichtgemäße Sammeln von Würmern, die knabbert viel lieber an den reifenden Kirschen. Das Leben ihrer Eltern, schließlich erhielten die Rückkehrer aus dem Süden freie Logie in den maßgezimmerten Starenkästen, mit der Verpflichtung, Würmer und Raupen in den Gärten wegzufangen, erscheint den Jungstaren wenig erstrebenswert. Auch Vögel haben eben ein „Generationenproblem“. Trotzdem sind keine erwachsenen Vögel bekannt, die keinen Beitrag für die Versorgung und Erhaltung ihrer Art leisten würden.

Es ist Sommer und es ist die Zeit für Unternehmungen. Die Schüler der

Aus dem Stadtgeschehen

Evangelischen Oberschule waren vom 30. Mai bis zum 1. Juni Gastgeber für die gleichaltrigen Schüler aus der Partnerstadt Libochovice. Trotz der Hitze boten der Besuch im Heimathaus, die Busfahrt nach Dresden und die Wanderung zur Rochsburg für alle interessante Erlebnisse.

Auf der Rochsburg fand am 10. Juni ebenfalls der Gesundheitstag statt. Im Geiste der Lehren unseres berühmten Vorfahren Friedrich Eduard Bilz, wurde in Vorträgen die Weiterentwicklung seiner Lehren in der heutigen Zeit den Menschen nahegebracht. Auch das Programm der Grundschule Lunzenau beeindruckte die Besucher und nicht zuletzt wurden im Burghof viele gesunde Sachen angeboten. Es gab Wanderungen auf dem Rad-, zu Fuß und eine spezielle Kräuterwanderung mit Ines Keller rund um die Rochsburg. In den altehrwürdigen Mauern der Burg kann man sich leicht in vergangene Jahrhunderte zurückversetzen, denn noch berühmter als Friedrich Eduard Bilz war Hildegard von Bingen (1098 – 1179), die sich vor ca. 900 Jahren, neben der christlichen Lehre als Nonne im Kloster, ausgiebig mit der Naturheilkunde beschäftigte. Sie hinterließ Werke und Erkenntnisse zur Heilkunde, die auch heute noch sehr beachtlich sind. Sie lebte in einer Zeit, als vom Westen aus, die Besiedelung und Christianisierung der östlichen Gebiete begann und sie starb noch bevor Gunther vom rohen Berg die ersten Steine auf dem Felsen zur späteren Rochsburg vermauern ließ. Leider ist ein großer Teil des damaligen Wissens zur Naturheilkunde in den vielen Jahrhunderten nach Hildegard verloren gegangen, weil viele heilkundige Frauen und Männer ihr Wissen über das Heilpotential der Kräuter nur mündlich an ihre Nachfolger weitergaben. Wenige hundert Jahre nach Frau von Bingen riskierte man, für zu viel Wissen in der Medizin und zu viel Erfolg in der Heilung, der Hexerei bezichtigt zu werden, was in der Regel mit dem Tod auf dem Scheiterhaufen endete. Der Aberglauben der damaligen Menschen hat den Fortschritt in der Heilkunde und somit in der Medizin um Dimensionen zurückgeworfen. Schade, dass wir heute immer noch viel zu wenige Heilkundige, also Ärzte, haben. Heute verhindert das Wissen um bessere Verdienstmöglichkeiten in den großen Städten und in der Pharmaindustrie, dass sich auf dem Lande die Situation um die Existenz der Arztpraxen entspannt. Zumindest können Grundkenntnisse in der Kräuterheilkunde für uns alle von Nutzen sein, um so eigene Erkenntnisse für ein gesünderes Leben zu sammeln.

Für den Fortschritt im Baugeschehen der Stadt waren wir mit einigen Ausschreibungen beschäftigt, deren Vergaben an die jeweiligen Bieter zügig im Stadtrat erfolgen sollen. Neben dem Bau einer unterirdischen Löschwasserzisterne in Oberelsdorf mit einem Fassungsvermögen von 100 m³ Löschwasser sollen verschiedene Lose für Bauleistungen zum Einbau eines Werkraumes im Kellergeschoss und zur brandschutztechnischen Ertüchtigung des Kellers in der Grundschule Lunzenau vergeben werden. Die Bauarbeiten am Spielplatz Elsdorf wurden durch den städtischen Bauhof fertig gestellt. Damit wurden in den letzten Jahren alle Spielplätze im Stadtgebiet erneuert. Von der Einweihungsfeier am 28.Juni werden wir in den nächsten Lunzenauer Nachrichten berichten.

Unser Kindergarten „Spatzennest“ konnte am 16.Juni sein nunmehr 15-jähriges Bestehen feiern. Es ist eine Freude, sich das Gebäude, das Grundstück und vor allem seine Nutzer anzuschauen. Für die Kinder und für die Betreuerinnen bietet die Einrichtung gute Bedingungen zum Wohlfühlen. Die damalige Investition der Stadt in den Neubau war absolut berechtigt.

Der grundhafte Aufbau der Schlossstraße in Rochsburg geht zügig voran. Der Bauherr Landkreis Mittelsachsen hat den Bauablauf so organisiert, dass abends und vor allem an den Wochenenden die Straße für Anwohner und für den Schlossbetrieb nutzbar bleibt. Damit ist die Durchführung der langgeplanten Veranstaltungen, wie die „Irische Nacht“, aber auch die angemeldeten Trauungen, ohne wesentliche Einschränkungen möglich.

Momentan kann man die Lindenblüte in der ganzen Stadt in voller Pracht bestaunen. Die Bäume haben derart üppig viele Blüten angelegt, die selten so prächtig zu sehen waren. Für die Honigbienen ist es die letzte Tracht im Jahr. Die Linde ist deshalb ein sehr wichtiger Baum. Aber nicht nur Lindenhonig ist bedeutsam, sondern auch Lindenblütentee, denn er wirkt schweißtreibend, entzündungshemmend, krampflösend sowie bei Reizhusten. Zur Anwendung kann der Lindenblütentee dementsprechend bei Katarrhen der oberen Atemwege, Halsschmerzen oder fieberhaften grippalen Infekten zur Anwendung kommen. Auch eine beruhigende Wirkung bei Unruhezuständen wird den Lindenblüten nachgesagt und so schließt sich wieder der Kreis zum Gesundheitstag. Übrigens steht auf einer Anhöhe bei der Augustusburg eine Linde, die 1421 gepflanzt wurde. Diese Linde ist zumindest in Sachsen mit fast 600 Jahren der älteste Lindenbaum.

Aus dem Stadtgeschehen

Am Brunnen vor dem Tore

von Wilhelm Müller (1794 – 1827)

Am Brunnen vor dem Thore
Da steht ein Lindenbaum:
Ich träumt' in seinem Schatten
So manchen süßen Traum.

Ich schnitt in seine Rinde
So manches liebe Wort;
Es zog in Freud und Leide
Zu ihm mich immer fort.

Ich mußt' auch heute wandern
Vorbei in tiefer Nacht,
Da hab' ich noch im Dunkel
Die Augen zugemacht.

Und seine Zweige rauschten,
Als riefen sie mir zu:
Komm her zu mir, Geselle,
Hier findst Du Deine Ruh'!

Das Gedicht wurde von Franz Schubert (1797 – 1828) vertont und ist noch heute ein Ohrwurm. Und so bleibt uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Lunzenau nur zu wünschen, dass alle Kinder und alle Bürgerinnen und Bürger im Lunzenauer Land den Sommer im Schatten eines (Linden-) Baumes genießen können und sich vielleicht auch ein wenig mit der Kräuterkunde befassen.

Gerald Karte
Bauamtsleiter

Kindertagesstätte „Spatzennest"

„Wir sind der größte Zirkus in der Welt"

Manege Frei und hereinspaziert hieß es am 16.06.2018 in der Johanniter Kindertagesstätte „Spatzennest".
Bei sommerlichen Temperaturen feierte unser Haus sein 15-jähriges Bestehen. Jede Gruppe studierte mit ihren Erzieherinnen eine tolle Zirkusnummer ein und daraus entstand ein buntes Zirkusprogramm. So verkleideten sich die Krippenkinder als Zwerge, Elefanten, Hasen, Schmetterlinge und Krokodile und tanzten zu dem Lied „Hoch am Himmel tief auf der Erde". Die Mäusekinder haben zu dem Lied „Eins, zwei, drei, vier Beine" getanzt, sie waren Elefanten, Hasen und Katzen. Unsere großen Kinder aus den Fledermausgruppen zeigten uns wie man eine Katze herbei zauberte, sind über Scherben gelaufen, haben Schlangen beschwört und einen Bauchtanz vorgeführt. Mit viel Applaus wurden die Kinder für ihr großartiges Programm belohnt.
Anschließend konnte man sich an verschiedenen Stationen vergnügen. So gab es eine Hüpfburg, eine Eisenbahn, einen Spielewagen, die Naturschutzstation Weiditz übernahm die Bastelstraße. Der Musiker

Kindertagesstätte „Spatzennest"

Herr Zuckerriedel bot einen Musikworkshop an, die Freiwillige Feuerwehr Lunzenau präsentierte ihr Feuerwehrauto und der Elternrat organisierte eine Tombola. Außerdem gab es eine Fotoausstellung und eine Kinovorführung mit Stücken unserer Theaterkinder. Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt, es gab Kaffee und Kuchen, Roster, Eis, Popcorn und leckere Fassbrause.
Zum Abschluss tanzten wir alle zu dem Lied „Meine Heimat ist ein kleiner blauer Stern" und liesen Luftballons steigen.
Ein toller Tag ging so zu Ende und wir möchten uns bei allen ganz herzlich bedanken, die unser Fest unvergesslich gemacht haben und uns so zahlreich unterstützt haben.

Die Kinder und das Team vom Spatzennest

Unser Kindertag

Anlässlich unseres 15-jährigen Bestehens, feiern wir am 16.06.2018 unser Sommerfest. Die Kindergartenkinder führten mit Feuereifer bereits am Kindertag ihr einstudiertes Zirkusprogramm den Jüngsten, unseren Krippenkindern, vor. Die Vorfreude auf dieses Ereignis ließ unseren Kindergarten schon am Kindertag zur Manege werden.
Unter dem Motto „Zirkus" wollen wir diesen Anlass gebührend würdigen. Die Kindergartenkinder führten mit Feuereifer ihr bereits einstudiertes Zirkusprogramm den Jüngsten, unseren Krippenkindern, vor. Mit Hilfe des Bürgermeisters Ronny Hofmann, zauberten die Magierkinder, Kindertagsgeschenke herbei, welche von Herrn Hofmann, der Firma Hähnchen und Frau Knoll gespendet wurden. Unter anderem waren es Fahrzeuge, eine Seifenblasenmachine und natürlich Süßigkeiten. Die Kinder werden viel Spaß beim ausprobieren der Geschenke haben. Da an diesem Tag auch die Schulanfänger, die Schlaufüchse, ihr Zuckertütenfest auf der Rochsburg feierten, war es ein aufregender und spannender Tag für alle Spatzennestkinder.

Das Team vom Spatzennest

Grundschule „An den Linden“

Anmeldung der Schulanfänger für 2019!

Dienstag, 04.09.2018 **8:00 -12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr**
Donnerstag, 06.09.2018 **8:00 -12:00 Uhr**

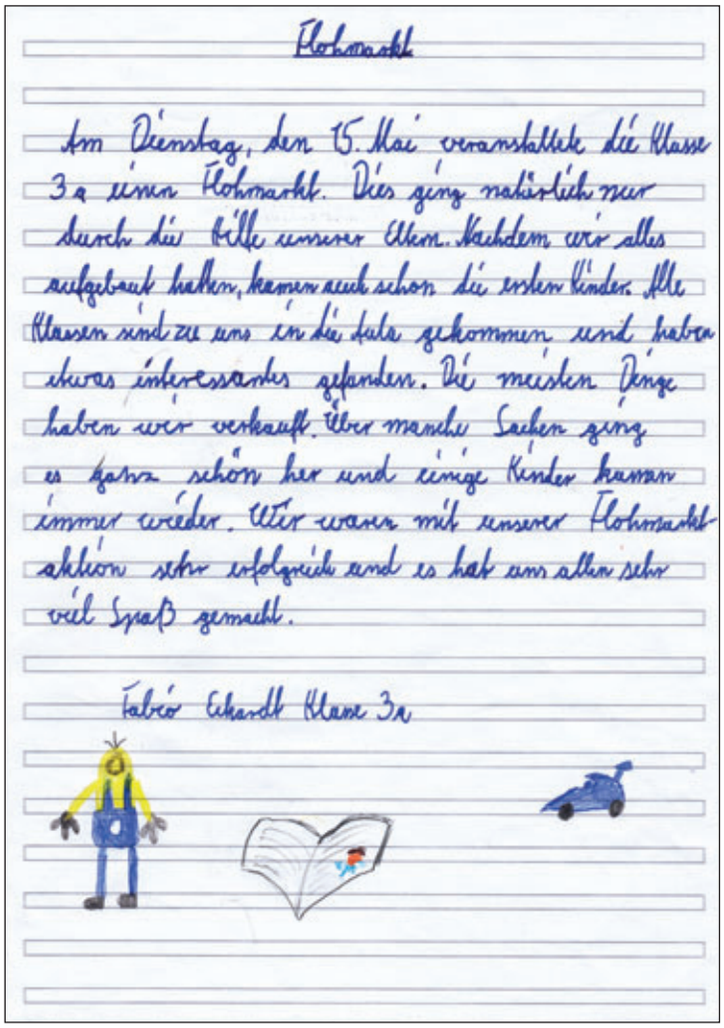
findet in der Grundschule „An den Linden“ in Lunzenau, im **Zimmer 214** statt. Es ist **nicht** erforderlich, dass das Kind selbst mitkommt.

Anzumelden sind alle Kinder, die bis **30. Juni 2019 das 6. Lebensjahr** vollendet haben sowie die im **vorigen Jahr zurückgestellten Kinder**.

Eltern, deren Kinder im Zeitraum vom 01. Juli bis 30. September 2019 das 6.Lebensjahr vollenden, können den Antrag auf Einschulung stellen, wenn sie der Auffassung sind, dass der Entwicklungsstand ihres Kindes eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht gewährleistet.

Bitte die **Geburtsurkunde, Sorgerechtsbescheinigung** (bei alleinigem Sorgerecht) und **ein Passfoto** des Kindes mitbringen. Außerdem kann bei Besuch einer Kindertageseirichtung zusätzlich die Entwicklungsdokumentation vorgelegt werden.

Schindler
Schulleiterin



Flohmarkt

Am Dienstag, den 15. Mai veranstaltete die Klasse 3a einen Flohmarkt. Dies ging natürlich nur durch die Hilfe unserer Eltern. Nachdem wir alles aufgebaut hatten, kamen auch schon die ersten Kinder. Alle Klassen sind zu uns in die Halle gekommen und haben etwas interessantes gefunden. Die meisten Dinge haben wir verkauft. Über manche Sachen ging es ganz schön her und einige Kinder kamen immer wieder. Wir waren mit unserer Flohmarktaktion sehr erfolgreich und es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht.

Fabio Eckardt Klasse 3a

Ergebnisse unseres Talente- Wettbewerbes

1. Platz

Klasse 1	Amèlie Mühlberg
Klasse 2	Selma Arifi
	Joel Gotthardt
	Sara Walle
Klasse 3	Ronja Zehle
	Oskar Glöckner
	Eric Müller
Klasse 4	Felix Zschache

2. Platz

Klasse 1	Elijah Schubert
	Niklas Großer
	Max Flachs
Klasse 2	Sina Heilmann
Klasse 3	Elicia Hantusch
Klasse 4	Gina Klauß
	Alina Herrmann

3. Platz

Klasse 1	Lotti Pester
	Valerie Finsterbusch
Klasse 2	Laila Kretzschmer
Klasse 3	Hedy Pester

Grundschule „An den Linden“

Freitag

Wanderung auf dem Friedrich Eduard Bila-Weg 8 Juni 2018

Wegen des Kreissportfestes waren 8 Kinder nicht da und wir begannen unsere Wanderung zu zehnt. Frau Behesen hatte ihren Hund Irma mitgebracht und jeder durfte ihn einmal führen.

Es war sehr heiß und wir machten oft Pausen, um zu trinken - auch Irma. Der Weg führte an einem Feld vorbei und da es keinen Schatten gab, brannte die Sonne heiß auf uns herab. Auf dem Feld lagen viele Strohballen und wir kamen auf die Idee, sie über das Feld zu rollen. Das machte Spaß! Frau Behesen knipste viele Bilder. Das Feld war zu Ende und endlich kamen wir in den schattigen Wald. Es war ein sehr schöner Weg und an einer gemütlichen Stelle machten wir Rast. Später ging es weiter. Und da - mitten durch den Wald plätscherte ein Bach. Alle zogen sie ihre Schuhe aus und liefen durch - auch Irma und Frau Behesen. Da schüttelte sich Irma und alle wurden nass. Als die Füße (20 Stück + 4 Pfoten) getrocknet waren, ging es weiter. Da sahen wir einen Rehbock, der schnell durch das Gestrüpp rannte! Das war besonders toll! Das Geburtshaus von Friedrich Eduard Bila umliefen wir wahrscheinlich. Es war aber trotzdem der schönste Wandertag, den wir je hatten!

Magdalena Wittbum mit (der Hellen) Klasse 4

Pressemitteilung

Grundschule „An den Linden“ in Lunzenau erhält 500 Euro Starthilfe der BARMER für Ich kann kochen!

Lunzenau, 18. Mai 2018 - Die Grundschule „An den Linden“ in Lunzenau hat eine 500 Euro-Starthilfe von der BARMER erhalten. Mit dieser Förderung sollen Kurse zum Thema „Gesunde Ernährung“ ermöglicht werden. „Immer weniger Kinder lernen, wie sie sich gesund und ausgewogen ernähren können. Wir möchten Kitas und Grundschulen mit unserer Initiative Ich kann kochen! ermuntern, selbst aktiv zu werden. Es geht darum mit den Mädchen und Jungen zu kochen und dabei Ernährungswissen und Küchentechniken zu vermitteln. Unser Ziel ist es, dauerhaft etwas zu verändern“, sagt Anja Drechsel, Vertriebsbeauftragte der BARMER in Limbach-Oberfrohna.

Zuvor hat eine Mitarbeiterin der Grundschule an einem ganztägigen Seminar teilgenommen und ist nun Genussbotschafter von Ich kann kochen! Es ist die größte bundesweite Initiative für praktische Ernährungsbildung von Kita- und Grundschulkindern. Sie wird gemeinsam von der BARMER und der Sarah Wiener Stiftung umgesetzt. Dafür werden pädagogische Fach- und Lehrkräfte qualifiziert, mit Kindern in ihren Einrichtungen zu kochen. Ziel der Verhältnisprävention ist es, Kinder frühestmöglich für eine vielseitige Ernährung zu begeistern. Das gemeinsame Kochen vermittelt Ernährungswissen und fördert wirkungsvoll die Gesundheit der Kinder.

Mit der Anschubförderung sollen die Inhalte von Ich kann kochen! nachhaltig in den Einrichtungen etabliert werden. Schulen und Kitas mit ausgebildeten Genussbotschaftern können einmalig bis zu 500 € pro Einrichtung beantragen. Die Mittel sind ausschließlich für den Einkauf von Lebensmitteln bestimmt. Voraussetzung ist, dass ein Mitarbeiter einer Einrichtung an einer Ich kann kochen!-Schulung zum Genussbotschafter teilnimmt und ein Projekt mit den Mitteln durchführt. Alle Schulungen online unter www.ichkannkochen.de/mitmachen.

Ich kann kochen! will in den kommenden Jahren bundesweit 50.000 pädagogische Fach- und Lehrkräfte fortbilden und so mehr als eine Million Kinder erreichen. Die gemeinsame Initiative der BARMER und Sarah-Wiener-Stiftung ist Projektpartner von IN FORM, dem Nationalen Aktionsplan der Bundesregierung für gesunde Ernährung und mehr Bewegung in Deutschland.

Evangelische Oberschule

Schüleraustausch 2018

Vom 30.5.-1.6. 2018 fand ein weiterer Schüleraustausch zwischen den Schulen aus Libochovice/Tschechien und Lunzenau statt.
Geduldig warteten 12 Schüler der Evangelischen Oberschule Lunzenau auf den Bus der tschechischen AustauschschülerInnen, die sie bereits im Vorjahr kennenlernen durften. Der Bus traf ca. 11.30Uhr ein. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und der Begrüßungsrunde zeigten wir deutschen Schülern in 2 Gruppen unsere Schule. Dann liefen wir gemeinsam zum Heimathaus. Dort wurden wir freundlich empfangen und in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Führung durch das Heimathaus und das gemeinsame Kaffeetrinken ist vor allem bei den tschechischen Gästen gut angekommen.

17Uhr sind wir mit unseren Gastschülern in die Gastfamilien und haben den gemeinsamen Abend genossen.
Am Donnerstag startete der Bus 9Uhr nach Dresden und nach einer entspannten Fahrt kamen wir gegen 10.30 Uhr in Dresden an. Am Zwinger trafen wir August den Starken, welcher uns durch die Dresdener Altstadt führte. Nach einer möglichen Besichtigung der Frauenkirche durften wir uns ein bisschen in der Altstadt umsehen, bis wir gemeinsam zum Landtag gingen. Dort führten wir ein interessantes Gespräch mit Herrn Thomas Schmidt, dem Sächsischen Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft.

Anschließend hatten wir die Gelegenheit, einem Teil einer Plenarsitzung zuzuhören. Das war ein neues Erlebnis für alle Schüler, die dies faszinierend fanden, welches aber auch viele Fragen aufwarf. In Lunzenau wieder angekommen, gab es im Prellbock ein leckeres Abendbrot. Danach sind wir wieder in unsere Gastfamilien gefahren.

Am Freitag sind wir 9Uhr zur Rochsburg gewandert und haben dort viele Informationen zur Schokoladenherstellung erfahren. Nach einigen leckeren Kostproben durften wir noch Schokolade kaufen und wanderten wieder zurück zur Schule. Nach dem gemeinsamen Mittagessen war es auch schon wieder an der Zeit, auf drei tolle Tage zurückzublicken und Abschied zu nehmen.

Wir möchten uns ganz recht herzlich bei allen bedanken, die uns diesen Schüleraustausch ermöglicht haben.
Lia Matties
Schülerin der 8.Klasse

Diese Maßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Anzeige(n)

Evangelische Oberschule

Bildungsprojekt Arusha (Tansania)

Nachdem unser Sohn Olaf Bertram während seines 4-wöchigen Besuches in seiner Heimat von der Evangelischen Oberschule Lunzenau, von Freunden und der Familie Geldspenden, neue und getragene Kleidung und Brillen entgegen genommen hatte, flogen wir Beide am 18.5.2018 nach Arusha, Tansania, seinem jetzigem zu Hause. Ich wollte sein neues, ganz anderes Leben in Afrika in allen Facetten kennen lernen und mir vor Ort ein Bild von seinen Hilfsprojekten machen.
In seinem Nachbar, dem Bürgermeister eines Stadtteils von Arusha hat er einen guten Freund gefunden, der verlässlich die Spendengelder verwaltet und einsetzt, um die sehr schlechte Schulbildung zu verbessern und die katastrophalen baulichen Zustände der Gebäude zu beheben. Er zahlt aus eigener Tasche für 2300 Kinder täglich das Mittagessen, für viele Kinder die einzige Mahlzeit am Tag.
Ich konnte mich vom Voranschreiten des dringend nötigen Toilettenneubaus überzeugen, der große Platz vor der Schule wird so hergerichtet, dass ein ordentlicher Fussballplatz mit Volleyball- und Basketballanlage entsteht.
Es hat mich begeistert, mit welcher Freude die Kinder zur Schule gehen und welche Dankbarkeit uns entgegen gebracht wurde.
Wir konnten aber auch sehen, wieviel Hilfe noch nötig ist, um z.B. den vielen Waisenkindern die höhere, kostenpflichtige Schulbildung zu ermöglichen. Uns wurden viele Kinder vorgestellt, die mit Begeisterung und sehr guten Ergebnissen lernen, für die aber das Ende der 7. Klasse, bis dahin ist die Schule kostenlos, das Ende der Schulzeit bedeutet und eine ordentliche Ausbildung kaum möglich ist.
Nach reichlich 2 Wochen bin ich mit vielen neuen Erfahrungen, neuen Freunden und unendlicher Dankbarkeit zurück geflogen, aber in dem Bewusstsein, mit unseren begrenzten Möglichkeiten schon einiges erreicht zu haben.

Christine Bertram

Spendenkonto:
Evangelischer Schulverein Lunzenau e.V.
IBAN: DE89870520003120002916
BIC: WELADED1FGX
Sparkasse Mittelsachsen
Verwendungszweck: Spende Schule Arusha

Bei Fragen zu dem Projekt wenden Sie sich bitte an: olaf-bertram@web.de

Die Stadt Lunzenau gratuliert nachstehend genannten Jubilaren

Werte Leserinnen und Leser!

Auch nach Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung zum 25. Mai 2018 wollen wir wie bisher unseren Jubilaren gemäß § 50 Bundesmeldegesetz gratulieren. Wir machen darauf aufmerksam, dass Sie das Recht haben, gegen diese Veröffentlichung im Einwohnermeldeamt der Stadt Lunzenau Widerspruch einzulegen. Das entsprechende Formular finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.lunzenau.de.

Geburtstage im Juli 2018

Geburtstagsliste Monat Juli 2018

zum 75. Geburtstag		
am 07.07.	Frau Christine Labetzsch	OT Rochsburg
am 06.07.	Herr Wolfgang Spreer	OT Rochsburg
am 20.07.	Herr Gert Kramer	OT Rochsburg
zum 80. Geburtstag		
am 26.07.	Frau Hanna Wünsch	OT Berthelsdorf
zum 85. Geburtstag		
am 15.07.	Frau Ruth Müller	Lunzenau
am 23.07.	Herr Bruno Bürger	OT Rochsburg
zum 90. Geburtstag		
am 13.07.	Frau Lisa Uhlig	Lunzenau

Die Stadt Lunzenau gratuliert zum Fest der Goldenen Hochzeit
am 27.07. Herrn Hans-Jürgen Misch und Ehefrau Annerose wohnhaft in Lunzenau

am 29.07. Herr Lothar Voigt und Ehefrau Brigitte wohnhaft im OT Elsdorf

zum Fest der Diamantenen Hochzeit
am 19.07. Herrn Rolf Lindner und Ehefrau Ursula wohnhaft im OT Rochsburg

Nachrichten des Standesamtes Lunzenau

Geburten

23.05.2018 Haily Elisa Walle

Trauungen

23.06.2018 Volker und Marika Uhlemann

Sterbefälle

13.06.2018 Herr Reinhard Fischer

Vereinsnachrichten

Nachruf
Heimat- und Kulturverein Lunzenau und Umgebung e.V.

In diesem Jahr verstarb unser langjähriges Mitglied

Frau
Inge Milkau

Mit Leib und Seele war sie der Stadt Lunzenau verbunden.
Sie bereicherte mit ihrem Engagement unser Vereinsleben.
Auch ihre umfangreichen Recherchearbeiten für die Ortschronik haben bleibende Spuren hinterlassen.
Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand im Namen der Mitglieder

Lunzenau, im Juni 2018

Samtpfötchen suchen ein neues Zuhause

Stellvertretend für die derzeit bei uns im Tierheim lebenden Katzen und Kätzchen möchten wir heute unseren wunderschönen roten Kater Laurence vorstellen.
Laurence sucht ein neues Zuhause bei ganz geduldigen und einfühlsamen Katzenfans, denn er ist sehr, sehr zurückhaltend.
Laurence wurde von einer älteren Dame in sehr schlechtem Zustand gefunden und ein Jahr lang liebevoll aufgepäppelt. Leider konnte sie den Kater aufgrund ihres Alters und Gesundheitszustandes nicht mehr behalten und versorgen und so kam Laurence zu uns ins Tierheim.
Laurence wird auf ca. 3 Jahre geschätzt, er ist jetzt kastriert, komplett geimpft und gechipt. Durch seine früheren offensichtlich schlechten Erfahrungen benötigt er sehr lange, bis er Vertrauen zu Menschen aufgebaut hat. Er sucht ein Zuhause, wo er später die Möglichkeit zum Freigang hat. Bei der älteren Dame konnte Laurence immer selbst entscheiden, ob er drinnen oder draußen sein wollte. Auf Grund seiner Ängstlichkeit sollte er sich jedoch erst einmal über einen sehr langen Zeitraum in der Wohnung an seine Menschen gewöhnen können.
Möchten sie Laurence kennenlernen? Dann besuchen sie ihn und auch die anderen Katzen einfach einmal während der Öffnungszeiten im Tierheim.

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127 • 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf • Tel. 03722 5927040

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di/Do/Fr 16.00-18.30 Uhr, Sa 14.00-16.00 Uhr, Mo/Mi/So geschlossen

Wir feiern 20 Jahre Förderverein der FFW Berthelsdorf e.V.

Zu unserem Dorf – und Feuerwehrfest in Berthelsdorf wollen wir am

04.08.2018

einen **Flohmarkt** veranstalten. Wir bieten an, bei uns in der Zeit von 14:00 Uhr -18:00 Uhr als Verkäufer aktiv zu werden.

Die Tischgröße ist 2,20 m x 0,50m (L x B)
Die Standgebühr beträgt 6,50 €

Wer Interesse hat, kann ab sofort einen Stand bei Frau Windisch bis spätestens 15.07.2018 reservieren. Die Reservierung erfolgt ausschließlich unter E-Mail: Silkewi74@web.de

Seniorenheim „Schlossblick“ Rochsburg

…Erdbeerzeit – schöne Zeit…

Während unserer „Aktionswoche Erdbeeren“ Anfang des Monats drehte sich eine Woche lang alles rund um die süßen, roten Früchtchen. Viele schlaue Bücher haben uns gelehrt, dass Erdbeeren botanisch gesehen keine Beeren sind sondern Sammelnussfrüchte und zur Familie der Rosengewächse gehören. Die kleinen gelben Körner auf der Erdbeere sind die eigentlichen Früchte und werden Nüsschen genannt. Ende des 17. Jahrhunderts entstand in Holland die heutige Gartenerdbeere. Sie war das Ergebnis zufälliger Kreuzungen zweier Erdbeersorten aus Nordamerika. Zu dieser Zeit gelangten Erdbeeren auch nach Deutschland, erstmals an den Hof Georg II. Aber schon in der Steinzeit wurden Erdbeeren von unseren Vorfahren verzehrt, allerdings eine viel kleinere Variante. So, nun genug aus der Historie von Erdbeeren. Wir widmen uns jetzt dem Genuss dieser kleinen Köstlichkeiten. Von Erdbeermilch, über Erdbeerkompott bis hin zu leckerem Erdbeereis, alles wurde in dieser Woche angeboten. Doch wie heißt es so schön – „Ohne Fleiß, kein Preis“! Gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern haben die Therapeutinnen die Früchte geputzt und anschließend geviertelt und gezuckert. Dabei wurden Geschicklichkeit und Motorik der Hände geschult. Für die Erdbeermilch kam anschließend noch der Pürierstab zum Einsatz. In der hauseigenen „Eisdiele „Schlossblick“ konnte man sich an einem anderen Tag während des Sinnestrainings ganz individuelle Eisbecher zusammenstellen und dabei auch Eis mit Erdbeeren und Sahne verkosten. Zum Ende der Woche haben dann noch einige Bewohner/innen bei herrlichem Sonnenschein einen Ausflug auf das Erdbeerfeld nach Penig unternommen, um die leckeren Früchte selbst zu pflücken. Für die Teilnehmer war es offensichtlich ein schönes Highlight der Aktionswoche. Wir wissen, dass Erdbeeren sehr empfindlich sind. Sie verlieren bereits wenige Stunden nach der Ernte ihr Aroma. Das konnten und wollten wir nicht zulassen. Deshalb wurde immer viel genascht sowohl bei den Aktionen hier im Haus als auch auf dem Erdbeerfeld. Während der gesamten Aktionswoche hatten die Bewohner/innen immer sehr viel Spaß. Viele unserer Seniorinnen und Senioren hatten in ihrem früheren Zuhause einen kleinen Schrebergarten oder ein kleines Grundstück am Haus – meist mit Erdbeerbeeten. So konnten sie darüber auch angeregte Gespräche führen und dabei die selbst gefertigten Köstlichkeiten aus Erdbeeren genießen.

Seniorenheim „Schlossblick“ Rochsburg

Betreuungsstruktur Seniorenheim „Schlossblick“ Rochsburg

Zeit	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
6.30 – 7.30 Uhr	Waschtraining					
8.30 – 9.30 Uhr	Frühstücksrunde Wohnbereich 1 Frühstücksrunde Wohnbereich 2					
	Tages-Café					
09.30 – 11.00 Uhr	Dementenbetreuung 1 Dementenbetreuung 2	motorisch-funktionelle Einzeltherapien	Männerrunde Einzeltherapien	Damenrunde Einzeltherapien	Dementenbetreuung 1 Wohlfühlvormittag	
	Bewegungsangebot Einzelbetreuung 	Hirnleistungstraining Einzelbetreuung 	Gymnastik mit dem Kneipp-Verein Einzelbetreuung 	Hauswirtschafts-/Kreativangebot Einzelbetreuung Tiergestütztes Arbeiten 	Erzählrunde Einzelbetreuung 	Aktivierungs-runde
11.30 – 12.00 Uhr	Mittagstisch Wohnbereich 1 Mittagstisch Wohnbereich 2					
	Tages-Café					
13.00 – 14.00 Uhr	Einzeltherapien	Einzeltherapien		Einzeltherapien	Einzeltherapien	
	Einzelbetreuung Snoezelen					
14:30 – 15.00 Uhr	Kaffeekränzchen					
14.45 – 15.30 Uhr	Aktivierungsrunden Wohnbereich 1					
15.30 – 16.30 Uhr	Lesenachmittag 	Spielenachmittag 	Genuss-/ Sinnestraining 	Musiknachmittag 	Presseschau 	
	Aktivierungsrunden Wohnbereich 2					
17.30 – 18.30 Uhr	Abendtisch					
	Tages-Café					

Leistungen der sozialen Betreuung
Leistungen der zusätzlichen Betreuung nach § 87b SBG XI

Kirchgemeinde

Unsere Gottesdienste im Juni 2018

Datum	Hohenkirchen	Lunzenau	Rochsburg
01.07.18 5.So.nach Trinitatis Öffentlichkeitsarb.			10.00 Uhr Jubelkonfirmation Pf.Flessing
08.07.18 6.So.nach Trinitatis	10.00 Uhr Team	17.00 Uhr Pf. Möller mit Abendmahl	
15.07.18 7.So.nach Trinitatis Verkündigungsd.			16.00 Uhr Pf.Helbig mit Abendmahl
22.07.18 8.So.nach Trinitatis	14.00 Uhr Team		10.00 Uhr Team
29.07.18 9.So.n. Trinitatis		14.00 Uhr Pf.Helbig mit Abendmahl	
05.08.18 10.So.n.Trinitatis Arbeitsgemeinsch.	9.30 Uhr Burgstädt Pf. Hintzsche	10.00 Uhr Historischer Gottesdienst in Geithain	10.00 Uhr Lgl.-Oberhain Pf.Bürger mit Abendmahl
12.08.18 11.So.n. Trinitatis Ev.Schulen		14.00 Uhr Schulanfangsgottes-dienst 5.Klasse mit Pf.Helbig	

Kirchgemeinde

Die Jahreslosung für 2018

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. *Offenbarung 21,6*

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Unterstützen Sie unsere Friedensarbeit mit Ihrer Spende!

Stiftung Gedenken und Frieden

GedenkenGedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenken**bewahren**Gedenken
GedenkenGedenkenGedenkenGedenken

www. gedenkenundfrieden.de
info@gedenkenundfrieden.de
01805-7009-99 (€ 0,12/Min.)

Spendenkonto Deutsche Bank Berlin
04 44 554 · BLZ 100 700 00

Veranstaltungen

Veranstaltungen der Stadt Penig

- **29.06. – 01.07.**
  Obergräfenhainer Dorffest
  Veranstalter: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Obergräfenhain e.V.
  Veranstaltungsort: Sportplatz am Feuerwehrgerätehaus Obergräfenhain

- **29.06., 19.00 Uhr**
  Buchlesung mit Jens Eumann „Es geschah im Küchwald“
  Veranstaltungsort: Begegnungsstätte „mittendrin“

- **30.06.**
  09.30 Uhr: Abfahrt des Schienentrabi`s ab Bahnhof Rochlitz nach Penig. Mitfahrt ist möglich, bitte unter Rufnummer 037384 / 6515 anmelden. 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr verkehrt der Schienentrabi zwischen Amerika und Penig sowie Amerika und Rochsburg im 30-Minuten-Takt.
  Veranstalter: Förderverein Muldentalbahn e.V.
  Veranstaltungsort: Haltepunkt Amerika

- **01.07., 10.00 - 17.00 Uhr**
  Schienentrabifahrten zwischen Amerika und Penig sowie Amerika und Rochsburg im 30-Minuten-Takt
  Veranstalter: Förderverein Muldentalbahn e.V.
  Veranstaltungsort: Haltepunkt Amerika

- **03.07., 14.00 Uhr**
  Seniorengeburtstagsfeier
  Veranstalter: Seniorenclub Penig e. V.
  Veranstaltungsort: Gaststätte „Bayrische Krone“

- **04.07., 14.00 Uhr**
  Geburtstagsfeier für Seniorinnen und Senioren aus Langenleuba-Oberhain, Niedersteinbach, Obergräfenhain und Wernsdorf
  Veranstaltungsort: Webers Gasthof, Langenleuba-Oberhain

- **05.07., 10.00 – 11.00 Uhr**
  Die Stadtbibliothek im Fußballfieber! Wir lesen und basteln zum Thema Fußball WM 2018.
  Veranstaltungsort: Stadtbibliothek Penig

- **21.07.**
  27. Sommerfest
  Veranstalter: Hundesportverein Penig 1926 e. V.
  Veranstaltungsort: Hundesportplatz

- **27.07. und 28.07.**
  Gartenfest
  Veranstalter: Kleingartenverein „Wühlmaus“ e. V.
  Veranstaltungsort: Kleingartenanlage Wühlmaus

Änderungen vorbehalten.

Karstas kleines Kino

01.07. bis 04.08.
Ausstellung – Figuren und Bilder von Heinz Reh
Kulturhistorische Zinnfiguren – entworfen, graviert, gegossen, bemalt, fotografiert
Die Ausstellung ist Dienstag bis Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr zu besichtigen.
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Seite ..

Kontakt
Telefon: 037381 / 5157 (mit Anrufbeantworter)
E-Mail: karsta.hoenicke@gmx.de

Veranstaltungen der Stadt Lunzenau

Juli

- **07.07.2018, 19.00 Uhr**
  20 Jahre Kneipe und Museum "Zum Prellbock"
  Kleiner Sektempfang durch die Chefin des Hauses und danach zeigen wir zur Refinanzierung: "Auf der schönen blauen Donau" Teil II der Reise des Bürgermeisters im Kajak Richtung Australien
  Wortreicher Vortrag mit Bildern gegen eine Spende in die Mütze
  Eisenbahnmuseum und Gaststätte "Zum Prellbock"

- **11.07.2018, 10.00 Uhr – 17.00 Uhr**
  Kinderhandwerkermarkt
  Schloss Rochsburg

- **28.07.2018, 19.00 Uhr**
  Ausstellungseröffnung "Schlangen haben keinen Arsch"
  Eisenbahnmuseum und Gaststätte "Zum Prellbock"

- **28.07.2018 – 10.09.2018**
  "Schlangen haben keinen Arsch"
  Comics von Gannet (WWW.GANNET-COMICS.DE)
  Eisenbahnmuseum und Gaststätte "Zum Prellbock"

VORANKÜNDIGUNG

Dorf- und Feuerwehrfest Berthelsdorf
03./04 August 2018

Erstmalig: Flohmarkt!

Samstag-Abend:
Tanz im Festzelt mit der Band „Crubbits“ und der Disco „Limes“ sowie den „Milkauer Schalmeien“

Nachwuchshandwerker gesucht

Rochsburg. In den Sommerferien gibt es ein besonderes Mitmach-Angebot für Familien und Hortgruppen auf Schloss Rochsburg. Ein Kinderhandwerkermarkt am 11. Juli 2018 lädt zum Werkeln, Tüfteln und Staunen ein. Dabei werden die Kleinen hautnah erfahren, dass alte Hand-werkstechniken sehr mühselig waren, aber auch Spaß ma-chen können. Von 10.00 bis 17.00 Uhr haben die kleinen Gäste die Chance sich am Klöppeln, Körbe flechten, Weben, Hämmern, Sägen und vielem mehr zu probieren. Am Ende dürfen die fleißigen Nachwuchs-Handwerker ihre Schmuck-stücke wie z.B. Bastkörbchen und Holzwürfel natürlich mit nach Hause nehmen. Für die Materialkosten fällt ein kleiner Obolus von 3 € an. Das Angebot richtet sich insbesondere an Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren, aber auch für die Muttis und Vatis gibt es was zu erleben. Wann haben Sie zum Beispiel das letzte Mal mit einem Waschbrett Ihre Wä-sche geschrubbt?! Gruppen werden um eine Voranmeldung gebeten.

Alter Webstuhl, Foto: Schloss Rochsburg

Veranstaltungen

Lesecafé

Geschichten und Gedichte mit Spannung
Dienstag, 10. Juli 2018, 15 Uhr
Ort: „Zum Kirchbäck", Café am Markt, 09217 Burgstädt

"Wie lange mochte er geschlafen haben? War es Teil eines Traumes? Die Tur öffnete sich. Er blickte auf. Eine Gestalt trat in das Zimmer. Er erkannte sie. Es war Philly. So kam sie doch zu ihm. Hatte sich weg geschlichen. Sie trug die Bluse. Er sah, einem Schatten gleich, die langen Beine. Er richtete sich auf. Schlaftrunken war er. „Philly?" Seine Stimme krächzte. Eine zweite Gestalt erschien. Ein Aufblitzen. Ein Knall. Philly schlug, mit einem Schrei, auf sein Bett. Etwas flog ihm entgegen. Automatisch griff seine Hand zu. „Feuer!" tönte es. Reflexartig schoss er auf den zweiten Schatten. Der brach aufstöhnend zusammen. Schritte auf dem Gang. Paul war nun vollends wach. Das Licht ging an."
Wer wissen möchte, wie es weitergeht, hört diese Passage aus dem Buch „Der große Treck" (Arbeitstitel), an dem er gerade schreibt, und andere Geschichten und Gedichte am 10. Juli 2018 beim Lesecafé von Pfarrer Gert Flessing aus Lunzenau. Die Teilnahme kostet bei Anmeldung inklusive einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen 6,50 Euro pro Person (ohne Anmeldung kann sich der Preis ggfs. erhöhen).
Eine Anmeldung unter Telefon (03724)14739 ist aus Platzgrunden erwunscht.

Bilz-Stammtisch

Wissenswertes zur Blutegel-Therapie
Mittwoch, 18. Juli 2018, 18 Uhr
Ort: Hotel Zur Lochmuhle, Zur Lochmuhle 64, 09322 Penig OT Tauscha

Schon seit Jahrtausenden werden Blutegel zu Heilungszwecken eingesetzt. Blutegel sind eine biologische Apotheke, da sie eine einzigartige Wirkstoffkombination besitzen. So können sie bei verschiedenen Erkrankungen zum Einsatz kommen, zum Beispiel bei Entzundungen, Arthrosen, Migräne und vieles mehr.
Gefördert wird ein Projektmanagement zur Verbesserung regionaler Kommunikationsstrukturen. Heilpraktikerin Claudia Biedermann erklärt Ihnen am 18. Juli 2018 alles über die Blutegeltherapie, welche Wirkstoffe sich im Speichel eines Blutegels befinden, seine Einsatzmöglichkeiten, den Therapieablauf und was man vor einer Therapie beachten sollte.
Dabei wird auch der Beantwortung der Fragen der Teilnehmer zum Thema Raum gegeben.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Aktiv-Kuche Burgstädt – Gesund leben nach Bilzscher Art

Diese Veranstaltungsreihe macht im Juli Sommerpause.

Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie online unter:
www.rochlitzer-muldental.de/bilz-region
www.facebook.com/rochlitzer.muldental

Lunzenau im Internet unter:
www.lunzenau.de

Bilz-Stammtisch

Alltagsbegleitung bei Demenz
Mittwoch, 1. August 2018, 18 Uhr
Ort: Gartencafé Schievelbein, Bahnhofstraße 10, Ortsteil Rochsburg, 09328 Lunzenau

Margit Aurich, zertifizierte Alltagsbegleiterin für an Demenz erkrankte Menschen, berichtet aus ihrem langjährigen reichhaltigen Erlebnisschatz bei der Betreuung im häuslichen Umfeld, über die besonderen Herausforderungen an die Familie, spezielle Entlastungsmöglichkeiten und gibt Empfehlungen für unterstützende Literatur.
Im Anschluss an den Vortrag steht sie Ihnen gern für individuelle Fragen zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Lesecafé

"Heiteres, Sagenhaftes und Dokumentarisches aus der Mühlauer Geschichte"
Dienstag, 8. August 2018, 15 Uhr
Ort: „Zum Kirchbäck", Café am Markt, 09217 Burgstädt

Beim Lesecafé im August steht bunte Lyrik aus der Region im Mittelpunkt. Volkmar Winkler aus Mühlau, der regelmäßig Texte für die Anzeiger der Region verfasst, gibt einige Kostproben aus seinen Texten, die sich an der Mühlauer Geschichte orientieren. In geselliger Runde begegnen Sie beispielsweise Wanderbursche Martin Unger, der zum Schulmeister wurde, und gespenstischen Gestalten in der Talmulde zwischen Mühlau und Hartmannsdorf. Die Teilnahme kostet bei Anmeldung inklusive einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen 6,50 Euro pro Person (ohne Anmeldung kann sich der Preis ggfs. erhöhen). Eine Anmeldung unter Telefon (03724)14739 ist aus Platzgründen erwünscht.

Aktiv-Küche Burgstädt – Gesund leben nach Bilzscher Art

Ayurveda Sommerküche
Montag, 27. August 2018, 18.30 Uhr, Schwanen-Apotheke Burgstädt

Der in Arnsdorf bei Penig geborene Naturheilkundler Friedrich Eduard Bilz (1842 – 1922) gab den Patienten seines Sanatoriums in Radebeul den folgenden Spruch mit auf den Weg:
„Frohen Sinnes mäßig essen, Kauen dabei nicht vergessen, Heißes und sehr Kaltes meiden, schützet uns vor vielen Leiden." Sein „Bilz-Gesundheits-Kochbuch" aus dem Jahr 1910 wurde schnell zum beliebten Begleiter der gesundheitsbewussten Hausfrau. Auch heute geht der Trend hin zu gesunder Ernährung – und wird auch in der Bilz Gesundheits- und Aktivregion rund um Burgstädt, Lunzenau und Penig immer wieder aufgegriffen – so auch bei der „Aktiv-Küche" in der Schwanenapotheke in Burgstädt – beim nächsten Mal zum Thema „Ayurveda Sommerküche". Denn in der sommerlichen Jahreszeit, zwischen Anfang Juni und Anfang Oktober, wenn die Sonne am höchsten steht und am längsten den Tageslauf bestimmt, geht die natürliche Verdauungskraft bei uns Menschen zurück. Das bedeutet, dass wir nicht so großen Hunger haben und der Körper durch die äußerliche Wärme weniger Hitze im Körper herstellen muss. Ayurveda heißt übersetzt „das Wissen vom Leben" und dies ist eine Sammlung von uralten und doch zeitlos gültigen Erfahrungen, wie das Universum funktioniert und welchen kosmischen und dynamischen Einflüssen wir ständig im Leben unterliegen, wie der Tagesrhythmus, der Mondzyklus, die Jahreszeiten und die Lebensphasen. Und wer dieses Spiel des Lebens versteht, kann sich einlassen auf die Veränderungen und mit Hingabe an sich selbst den Alterungsprozess hinaus zögern und sich jung, flexibel und gesund erhalten. Die ayurvedische Sommerküche ist köstlich, schnell zubereitet, gesund und eine Bereicherung für alle Sinne - denn die Gerichte sehen lecker aus und duften einfach köstlich. Mit Heilpraktikerin Susan Quellmalz besprechen Sie die idealen Gewürze und Speisen für die heiße Jahreszeit und welche Nahrungsmittel im Sommer lieber gemieden oder stark reduziert konsumiert werden sollten. Und natürlich auch, welche Gerichte bestens geeignet sind. Lassen Sie sich überraschen, wie schnell und einfach eine gesunde Mahlzeit zubereitet werden kann, die auch noch schmeckt und obendrein gesund ist.
Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro pro Person.
Es ist eine Anmeldung unter Telefon (03724) 14749 in der Schwanen-Apotheke erforderlich.

Bereitschaftsdienste (Änderungen vorbehalten)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst wird in folgenden Zeiten durchgeführt:

Montag	19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Dienstag	19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Mittwoch	14.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Donnerstag	19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Freitag	14.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Samstag	07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Sonntag	07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages

Bitte erfragen Sie den ärztlichen Notdienst unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117.
Bei Notfällen ist weiterhin die 112 zu wählen.

Für hör- und sprachgeschädigte Menschen ist das Fax 0800/5895210 geschaltet.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Den augenärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über das Krankenhaus Mittweida unter der **Telefonnummer 03727 / 19292.**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

30.06. und 01.07., 09:00 - 11:00 Uhr:
Praxis Dr. med. Martina Winguth-Lehmann,
Obere Hauptstr. 6, 09232 Hartmannsdorf, Tel.: 03722/93327

07.07. und 08.07., 09:00 - 11:00 Uhr:
BAG Dipl.Stom. Ute Meyer, & Orest Meyer,
Bahnhofstr. 5, 09217 Burgstädt, Tel.: 03724/2967

14.07. und 15.07., 09:00 - 11:00
Praxis Dr.med.dent. Ronald Hilpert
Chemnitzer Str. 46, 09322 Penig, Tel.: 037381/80278

21.07. und 22.07., 09:00 - 11:00
Praxis Dipl.-Stom. Kerstin Pester
Str. der Deutschen Einheit 19 09217 Burgstädt, Tel.: 03724/2916

Weitere Notfalldienst unter http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags jeweils 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr,
Wochenende: Samstag 07:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr
Die Bereitschaftsdienste sind zu erfragen unter:
Dr. Stein, – Kleintiere –, Dittmannsdorfer Str. 95, 09322 Penig,
Tel. 037381/84045 oder 0172/3700659.

Impressum:
Herausgeber: verantwortlich für den Inhalt Stadt Lunzenau, Bürgermeister Ronny Hofmann. **Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und Vertrieb:** Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/ 876100, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verantwortlicher: Reinhard Riedel | Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016. **Erscheinungsweise:** Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos in allen freigängigen Haushalten in Lunzenau mit eingemeindeten Ortsteilen. **Verteilung:** Die Stadt Lunzenau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2507 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftrage Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 2136 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. **Sollten Sie die Lunzenauer Nachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.**

Apothekenbereitschaft

Der Dienst beginnt am genannten Tag 8 Uhr (an Werktagen nach Schließung der Apotheke) und endet 8 Uhr des darauffolgenden Tages

Fr, 29. Juni 2018	Rosen Apotheke Limbach-O.
Sa, 30. Juni 2018	Schwanen Apotheke Burgstädt
So, 01. Juli 2018	Aesculap Apotheke Limbach-O.
	Neue Paracelsus Apotheke Hartm.
Mo, 02. Juli 2018	Chemnitztal Apotheke Taura
	Löwen Apotheke Penig
Di, 03. Juli 2018	Neue Apotheke Limbach-O.
Mi, 04. Juli 2018	Elefanten Apotheke Burgstädt
Do, 05. Juli 2018	Moritz Apotheke Limbach-O.
Fr, 06. Juli 2018	Sonnen Apotheke Burgstädt
Sa, 07. Juli 2018	Kronen Apotheke Limbach-O.
So, 08. Juli 2018	Mozart Apotheke Penig
Mo, 09. Juli 2018	Apotheke im Ärztehaus Limbach-O.
Di, 10. Juli 2018	Beethoven-Apotheke
	Marien Apotheke Lunzenau
Mi, 11. Juli 2018	Brücken Apotheke Penig
Do, 12. Juli 2018	Rosen Apotheke Limbach-O.
Fr, 13. Juli 2018	Schwanen Apotheke Burgstädt
Sa, 14. Juli 2018	Aesculap Apotheke Limbach-O.
	Neue Paracelsus Apotheke Hartm.
So, 15. Juli 2018	Chemnitztal Apotheke Taura
	Löwen Apotheke Penig
Mo, 16. Juli 2018	Neue Apotheke Limbach-O.
Di, 17. Juli 2018	Elefanten Apotheke Burgstädt
Mi, 18. Juli 2018	Moritz Apotheke Limbach-O.
Do, 19. Juli 2018	Sonnen Apotheke Burgstädt
Fr, 20. Juli 2018	Kronen Apotheke Limbach-O.
Sa, 21. Juli 2018	Mozart Apotheke Penig
So, 22. Juli 2018	Apotheke im Ärztehaus Limbach-O.
Mo, 23. Juli 2018	Beethoven-Apotheke
	Marien Apotheke Lunzenau
Di, 24. Juli 2018	Brücken Apotheke Penig
Mi, 25. Juli 2018	Rosen Apotheke Limbach-O.
Do, 26. Juli 2018	Schwanen Apotheke Burgstädt
Fr, 27. Juli 2018	Aesculap Apotheke Limbach-O.
	Neue Paracelsus Apotheke Hartm.
Sa, 28. Juli 2018	Chemnitztal Apotheke Taura
	Löwen Apotheke Penig
So, 29. Juli 2018	Neue Apotheke Limbach-O.
Mo, 30. Juli 2018	Elefanten Apotheke Burgstädt
Di, 31. Juli 2018	Moritz Apotheke Limbach-O.

Anschriften der Apotheken

Sonnen Apotheke,	Friedrich-Marschner-Straße 49, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-15772
Rosen Apotheke,	Frohnbachstraße 26, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-92072
Aesculap Apotheke,	Hauptstraße 28c, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-87314
Chemnitztal Apotheke,	Schweizerthaler Straße 1, 09249 Taura, Tel. 03724-3272
Mozart Apotheke,	Waldstraße 18, 09322 Penig, Tel. 037381-85297
Neue Apotheke,	Chemnitzer Straße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-92092
Elefanten Apotheke,	Bahnhofstraße 5, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-3007
Moritz Apotheke,	Moritzstraße 18, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-83655
Kronen Apotheke,	Jägerstraße 9, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-94036
Apotheke im Ärztehaus,	Ludwig-Richter-Straße 10, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-87776
Beethoven-Apotheke,	Leipziger Straße 23b, 09232 Hartmannsdorf, Tel.: 03722-8904871
Marien Apotheke,	Am Ring 1, 09328 Lunzenau, Tel. 037383-6208
Brücken Apotheke,	Brückenstraße 13, 09322 Penig, Tel. 037381-5688
Schwanen Apotheke,	Markt 14, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-14749